

Spiel- und
Bauanleitung
für
Großspiele

aej
saar



Inhalt

1. Einleitung Spiele mit Abstand Teil 3 Spiel- und Bauanleitung für Großspiele	2
2.1. Wikingerschach selber bauen.....	3
Benötigtes Material.....	3
Benötigtes Werkzeug	4
Arbeitsschritte.....	4
2.2. Wikingerschach Anleitung	6
3. Cornhole	9
4. Leitergolf.....	11
5. Mölki	13
6. Ringe werfen	14
7. Murrelbude.....	16

1. Einleitung Spiele mit Abstand Teil 3

Spiel- und Bauanleitung für Großspiele

Großspiele sehen gut aus und fallen auf.
Sie haben einfache Spielanleitungen.
Nicht nur spielen – auch zuschauen macht Spaß.
Sie sind für Klein und Groß, Jung und Alt geeignet.
Stabil gebaut, halten sie viele Jahre.

Matthias Klein ist Spiel- und Erlebnispädagoge und setzt diese Großspiele in seinem mobilen Dorfspiel-Wagen bei Festen, in der kirchlichen Kinder- und Jugendarbeit und in der spielpädagogischen Arbeit mit Schulklassen ein.

Aus seiner Nordpfälzer Spielekartei und aus dem Internet habe ich Großspiele zusammengestellt, die „zusammen – mit Abstand“ gebaut und gespielt werden können. Der Schwierigkeitsgrad reicht von einfach bis schwer. Es ist also für jeden etwas dabei.

Matthias Klein, Nordpfälzer Spielekartei, Spiel- und Bauanleitung für Großspiele,
www.klein.team

Viel Spaß beim Bauen und Spielen!

Saarbrücken, den 19.06.2020
Ute Benz
aej saar
mail: benz@aej-saar.de
Tel.: 0160-96352506

2.1. Wikingerschach selber bauen

Wer sich lieber sein eigenes Wikingerschach selber bauen möchte anstatt auf ein fertiges Set zurück zu greifen, kann das mit ein wenig handwerklichen Geschick ganz leicht selber tun. Für den Bau eines eigenen Kubb Spiels sind einige Hölzer notwendig, die man entweder im Baumarkt kaufen oder manchmal sogar kostenlos bekommen kann. Einige Baumärkte oder Schreiner verschenken nämlich Holzreste, die sie selber nicht mehr verwenden können. Daher lohnt es sich vor dem Kauf einfach mal nach zu fragen.



© playstuff – stock.adobe.com

Benötigtes Material

Unser selbstgebautes Kubb Set besteht aus insgesamt 21 Teilen die folgende Maße haben:

- 1 König mit den Maßen: 9 cm * 9 cm * 30 cm
- 10 Kubbs mit den Maßen: 7 cm * 7 cm * 15 cm
- 4 Begrenzungsstäbe mit den Maßen: Ø 4 cm * 30 cm
- 6 Wurfhölzer mit den Maßen: Ø 4 cm * 30 cm

Für den Bau des Königs und der Kubbs benötigen wir Kantholz. Das bekommst du in fast allen Baumärkten in einer Länge von 2 – 3 Meter Länge zu kaufen.

Für den Bau des Königs und der Kubbs benötigen wir Kantholz. Das bekommst du in fast allen Baumärkten in einer Länge von 2 – 3 Meter Länge zu kaufen. Für unsere Kubbs brauchen wir ein insgesamt 1,50 Meter langes Kantholz mit den Maßen 7 cm x 7 cm.

Der König ist immer etwas größer als die Kubbs. Daher verwenden wir für diese Figur ein Kantholz mit den Maßen 9 cm x 9 cm mit einer Länge von 30 cm.

Für die Wurfhölzer und Begrenzungsstäbe werden Rundhölzer verwendet. Diese gibt es genauso wie die Kanthölzer in verschiedenen Größen als ganzen Meter zu

kaufen. Wir verwenden für beide jeweils ein Rundholz mit 4 cm Durchmesser und einer Länge von 30 cm.

Benötigtes Werkzeug

- Säge* oder Stichsäge*
- Schleifpapier* oder Schleifmaschine*
- Cuttermesser*
- Meter / Maßband*
- Kreidefarbe*
- Pinsel*
- Holzöl*

Für das Bauen unseres eigenen Kubb Sets benötigen wir nicht viel Werkzeug. Mit der Säge werden alle Hölzer auf die entsprechende Länge gekürzt, sowie die Krone des Königs gesägt. Das Schleifpapier wird am Ende dazu genutzt, um Kanten zu glätten. Mit dem Cuttermesser werden wir die Spitzen unserer Begrenzungsstäbe schnitzen.

Als zusätzliches Werkzeug haben wir noch Kreidefarbe und Holzöl aufgeführt. Mit der Kreidefarbe lässt sich die Krone des Königs anmalen. Das nicht ist unbedingt notwendig, sieht aber ganz gut aus und hebt den König von den Feldkubbs hervor. Das Holzöl kann am Ende über alle Hölzer aufgetragen werden. Das Öl verleiht den Hölzern eine schönere Farbe und schützt es gleichzeitig.

Arbeitsschritte

Im ersten Arbeitsschritt werden alle Kanthölzer und alle Rundhölzer auf die entsprechende Länge gesägt. Dazu sollte man zuerst mit einem Metermaß alle Hölzer abmessen und sich mit einem Bleistift eine Markierung zum Sägen machen. Zum Sägen kann entweder eine übliche Handsäge verwendet werden oder auch eine Stichsäge.

Nachdem alle Hölzer entsprechend zugeschnitten wurden, sollten die Ecken der Kubbs mit Schleifpapier oder einer Schleifmaschine geschliffen werden. Durch das Schleifen der Ecken bzw. Schnittkanten wird verhindert, dass das Holz an den Ecken absplittert und man sich so später so beim Spielen verletzt.

Damit die Begrenzungsstäbe einfacher in den Boden gesteckt werden können, sollte eine Seite der Stäbe etwas spitz angeschnitten werden. Dazu einfach mit dem Cuttermesser (Teppichmesser) vorsichtig das Holz an einem Ende spitzen.

Um der Königsfigur eine Krone zu verleihen, muss mit einer Säge von jeder Seite Zacken eingesägt werden. Dazu werden an jeder Seite zwei Markierungen im 45 Grad Winkel gesetzt. Das Ganze sollte dann aussehen wie ein V. Dieser Schritt ist mit einer Handsäge etwas schwierig und nicht ganz so einfach, aber mit etwas handwerklichem Geschickt sollte das gelingen. Im Anschluss sollte die Krone mit Schleifpapier etwas bearbeitet werden und glatt geschliffen werden. Wenn die Krone soweit fertig ist, kannst du sie mit einer beliebigen Farbe deiner Wahl mit einem Pinsel anmalen.

Dein eigenes Wikingerschach Set ist fast fertig. Zum Abschluss empfehlen wir dir die Hölzer mit einem Holzöl zu bestreichen. Dazu kannst du entweder einen Pinsel oder einfach einen mit Holzöl befeuchteten Lappen nehmen und das Öl vorsichtig auf den Hölzern auftragen.

Dein eigenes Kubb Set ist jetzt fertig und wie du sehen kannst ist Wikingerschach selber bauen gar nicht so schwer. Mit etwas Zeit, ein wenig handwerklichem Geschick und ein paar Werkzeugen, kannst du dir ganz einfach ein eigenes Set bauen.

Wir hoffen, dass dir diese Anleitung geholfen hat und wünschen dir viel Spaß mit deinem Kubb Spiel.



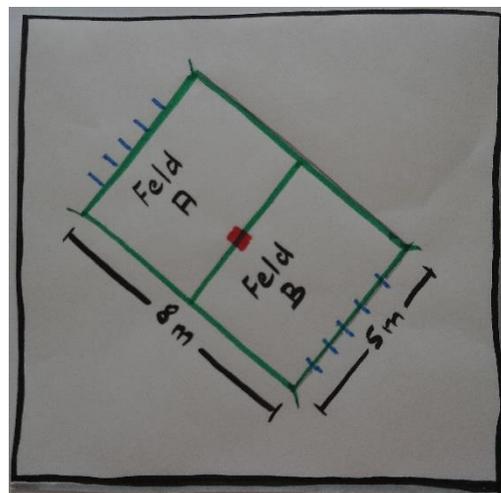
WIKINGERSPIEL.NET

<https://wikingerspiel.net/>

2.2. Wikingerschach Anleitung

Aufbau:

- Wikingerschach besteht aus 10 eckförmigen Kubbs, 6 Wurfhölzern, 4 Begrenzungsstäbchen, 1 König.
- Gespielt wird auf einem Rasen. Mit den Begrenzungsstäbchen ein 5 x 8 Meter großes Spielfeld abstecken.
- Kürzere Seite ist die Grundlinie.
- In der Mitte des Spielfeldes wird der König platziert. Dieser bildet parallel zu den Grundlinien die Mittellinie.
- Auf der Grundlinie jeweils 5 Kubbs im gleichen Abstand verteilen.



Spielanleitung:

- Ein Mitglied jeder Mannschaft wirft das Wurfholz von der Grundlinie so nahe wie möglich an den König. Dieser darf nicht umgeworfen werden. Welches Wurfholz am nächsten zum König ist, dessen Mannschaft darf anfangen.
- Jede Mannschaft bekommt pro Durchgang 6 Wurfhölzer.
- Diese werden am Ende genommen und in Längsrichtung von unten geworfen. Der Stab darf nicht rotieren oder horizontal geworfen werden.
- Geworfen werden von Mannschaft A die 6 Wurfhölzer von der Grundlinie. Ziel ist es die 5 Kubbs der anderen Mannschaft zu treffen.
- Mannschaft B wirft die umgefallenen Kubbs in die gegnerische Spielhälfte. Die Kubbs sind beim Werfen an der Längsseite zu nehmen.
- Mannschaft A stellt diese geworfenen Kubbs auf.
- Mannschaft B hat einen Versuch, die Kubbs in die andere Hälfte zu werfen. Sollte dies nicht gelingen, darf Mannschaft A den Kubb dort platzieren, wo sie es wollen. Aber mindestens eine Wurfholzlänge von dem König und den Begrenzungsstäbchen entfernt.

- Anschließend muss Mannschaft B zuerst die umgeworfenen Kubbs treffen und dann die Kubbs auf der Grundlinie umwerfen. Sollte es nicht gelingen, die eingeworfenen Kubbs alle zu treffen, so darf Mannschaft A bei der nächsten Runde nicht mehr von der Grundlinie, sondern vom Kubb der dem König am nächsten steht, werfen.
- Sind alle Kubbs umgefallen, so darf von der Grundlinie aus, der König getroffen werden. Fällt dieser so hat die Mannschaft gewonnen. Fällt der König bevor alle Kubbs umgeworfen sind, hat die andere Mannschaft gewonnen.

Viel Spaß beim Wikingerschach Spiel.

Mehr Infos auch auf <https://wikingerspiel.net/>

Matthias Klein

Nordpfälzer Spielekartei

Spiel- und Bauanleitung für Großspiele



Für Schule, Kindergarten und Einrichtungen

Aus der Praxis - für die Praxis

3.Cornhole

Cornhole

Cornhole ist ein bekanntes amerikanisches Spiel, bei dem mit Korn gefüllte Säckchen abwechselnd auf das Brett geworfen werden.

Bleibt ein Säckchen auf dem Brett liegen, gibt es dafür einen Punkt. Fällt es durch das Loch, gibt es drei Punkte. Seit Stefan Raab das Spiel 2011 in Deutschland in seiner Show bekannt gemacht hat, findet es hier immer größere Verbreitung.

Spielanleitung

In meiner Arbeit spielen wir nach der Regel, dass das Team, das zuerst genau 15 Punkte erreicht hat, gewonnen hat.

Es kann zu zweit gegeneinander oder in zwei Zweierteams gegeneinander gespielt werden. Wir spielen auf ein Brett. Erwachsene stehen in 8m Abstand vom Brett, Kinder 5m entfernt. Es wird abwechselnd geworfen und nach jeder Runde, wenn alle acht Säckchen geworfen sind, wird gezählt. Wenn ein Säckchen der blauen Mannschaft kurz vor dem Loch liegt und von der roten Mannschaft in das Loch gestoßen wird, gibt es drei Punkte für das blaue Team. Entscheidend ist immer der Punktestand am Ende jeder Runde. Säckchen, die halb auf dem Brett liegen und den Boden berühren, geben keine Punkte. Wenn ein Team aus Versehen über die 15 Punkte kommt, bleiben sie auf dem Punktestand der letzten Runde stehen. Hat ein Team z.B. 13 Punkte und wirft einen „Dreier“, bleibt das Team auf 13 Punkte stehen und hat in der nächsten Runde die Chance, fertig zu machen. Wenn am Ende einer Runde Gleichstand ist und beide Teams 15 Punkte erreicht haben, gibt es ein Stechen. Dabei wird eine weitere Runde gespielt. Wer diese für sich entscheidet, gewinnt das Spiel.

Unter www.cornhole.de findest du die deutschen Cornholeregeln. Sie unterscheiden sich vor allem darin, dass auf zwei gegenüberliegende Cornholebretter gespielt wird. Es wird in drei Sätzen gespielt, jeder Satz geht bis 21 Punkte, wobei immer nur die Differenzpunkte in jeder Runde zählen.



Bauanleitung

Die deutschen Cornholebretter unterscheiden sich im Maß gegenüber den amerikanischen Brettern. Bei uns haben die Bretter das Maß 90x60 cm, in Amerika wird auf 120x60 cm-Bretter gespielt. Ich stelle hier in der Bauanleitung das amerikanische Brett vor. Die Säckchen sind 400 g schwer. Sie können selbst genäht oder gekauft werden. Gefüllt sind sie idealerweise mit Plastikgranulat, weil sie dann nicht schimmeln, wenn sie mal nass werden. Man kann sie aber auch mit Mais oder Reis füllen.



4. Leitergolf

Leitergolf

Leitergolf kommt aus Amerika und wird dort häufig bei Gartenpartys gespielt. Seit einigen Jahren findet es bei uns Verbreitung. Es besteht durch einfache Regeln und verbindet Geschicklichkeit mit Glück. Ziel ist es, die Bolas so zu werfen, dass sie an der Leiter hängen bleiben. Für eine Bola an der oberen Sprosse gibt es drei Punkte, in der Mitte zwei Punkte und unten einen Punkt.

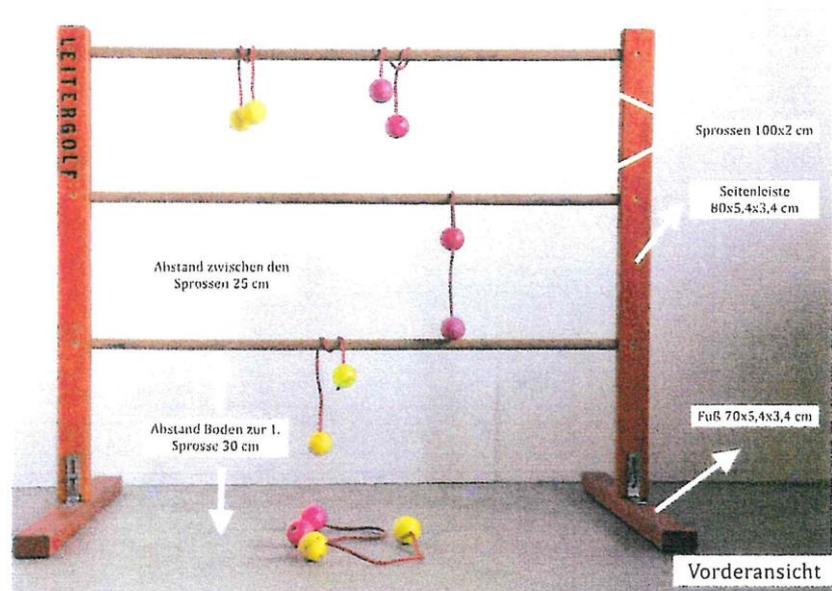
Spielanleitung

Jeder Spieler hat drei Bolas einer Farbe. Der erste Spieler wirft eine seiner drei Bolas aus 5 m Entfernung auf die Leiter – möglichst so, dass sie sich um die Leitersprossen wickelt und hängenbleibt. Achtung - die eigenen Bolas können von nachfolgenden Spielern heruntergeworfen oder umwickelt werden. Danach ist der zweite Spieler dran usw. Das geht so lange, bis jeder seine drei Bolas geworfen hat.

Erst dann werden die Punkte vergeben. Es gibt nur Punkte für Bolas, die am Ende der Runde noch an der Leiter hängen.

- Für die Bola auf der oberen Sprosse 3 Punkte,
- auf der mittleren Sprosse 2 Punkte
- auf der unteren Sprosse 1 Punkt
- einen Extrapunkt gibt es, wenn alle Bolas einer Farbe an der Leiter hängen.

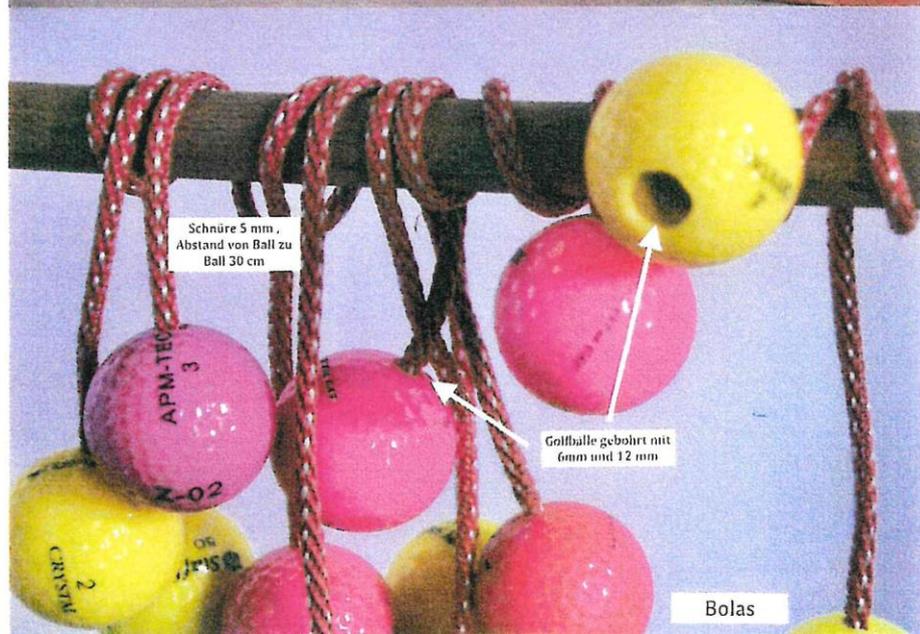
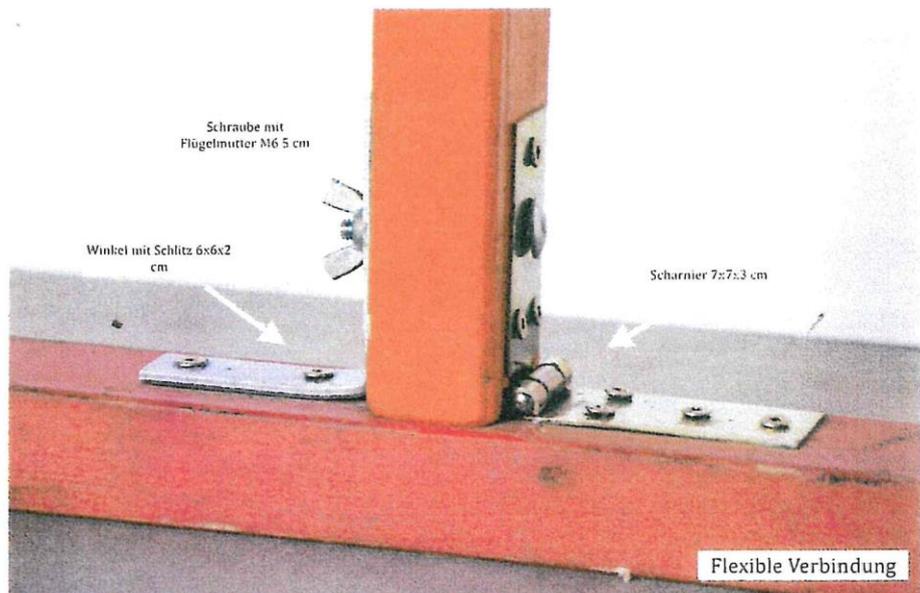
Das Spiel endet, wenn der erste Spieler exakt 15 Punkte hat. Bekommt er mehr als 15 Punkte, wird die Runde als „Nullrunde“ gewertet und er bleibt auf der vorherigen Punktzahl stehen. Wenn mehrere Spieler auf 15 Punkte in einer Runde kommen, entscheidet eine Entscheidungsrunde. Wer in dieser Runde mehr Punkte sammelt, gewinnt das Spiel.



Bauanleitung

Die Breiten der Leitergolfspiele aus dem Handel variieren. Ich stelle hier ein Leitergolf in der Breite von 100 cm vor.

Die Bolas sind im Handel erhältlich. Ich habe meine selbst gebaut, nachdem ich mit gekauften Bolas schlechte Erfahrungen gemacht habe. Wichtig ist, dass die Bolas nicht verklebt sind, sondern ein Knoten am Ende der Schnur den Ball fest hält. Die Verbindungen der Seitenleisten mit dem Fuß habe ich flexibel mit Winkel, Scharnier und Schraube verbunden, dass ich das Leitergolf für den Transport klein machen kann.



5. Mölki

Mölki

Das MөлkiSpiel habe ich vor vielen Jahren von Norweger Pfadfindern kennen gelernt. Die Pfadfinder dort haben ihre Mөлkis alle selber gebastelt. Es ist ein nordisches Geschicklichkeitsspiel, bei dem es darum geht, möglichst viele oder einzelne Hölzer zu treffen. Das Spiel eignet sich auch gut zum Nachbauen mit Kindern und Jugendlichen als Workshop, bei dem jeder sein eigenes Mөлki baut.

Das Spiel lässt sich auch in Mini als Tischspiel nachbauen und indoor spielen.

Spielanleitung

Zu Beginn werden die 12 Hölzer in einem kleinen Kreis aufgebaut. Die 12 steht in der Mitte. Aus einem Abstand von 5 m wirft der erste Spieler. Danach wird abwechselnd weiter geworfen. Bei mehr als drei Spielern empfiehlt es sich, kleine Teams zu machen, die sich mit dem Werfen abwechseln.

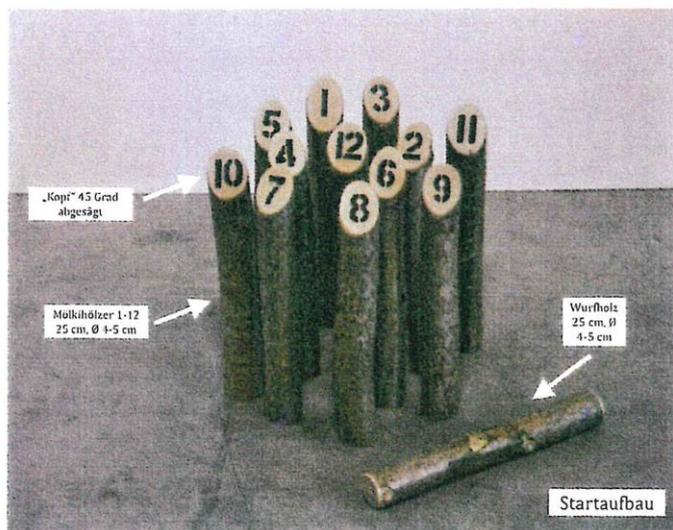
Nach jedem Wurf werden die Punkte gezählt: Fällt ein einzelnes Holz, bekommt man die Punktzahl, die auf dem Holz steht. Fallen mehrere Hölzer, bekommt man die Anzahl der gefallenen Hölzer als Punkte. Achtung: Es gibt nur Punkte für Hölzer, die ganz auf dem Boden liegen. Liegt ein Holz auf einem anderen Holz, gibt es für das obere keinen Punkt.

Die Hölzer werden nach dem Umfallen immer dort aufgestellt, wo sie hin rollen und wo der „Kopf“ liegt. Der Kopf ist die Fläche, auf der die Zahl steht. So wandern die Hölzer von Wurf zu Wurf mehr auseinander und es wird immer leichter, einzelne alleinstehende Hölzer zu treffen.

Der Spieler, der zuerst 50 Punkte glatt hat, gewinnt. Kommt man beim letzten Wurf aus Versehen über 50 Punkte, fällt man auf 25 Punkte zurück.

Bauanleitung

Für den Bau verwendete ich frisches Haselnussholz. Man kann es auch aus Rundhölzern aus dem Baumarkt nachbauen, die dort als Tischbeine oder Vorhangstangen mit 4 cm-Durchmesser verkauft werden.



6. Ringe werfen

Ringe werfen

Ein Spiel, das Konzentration und Koordination von den Spielern verlangt. Das besondere an unserem Ringe werfen ist, dass die Ringe selbst gebaut werden können. Die Spieler können sich zunächst ihre eigenen (vorbereiteten) Wurfringe machen und anschließend damit spielen.

Spielanleitung

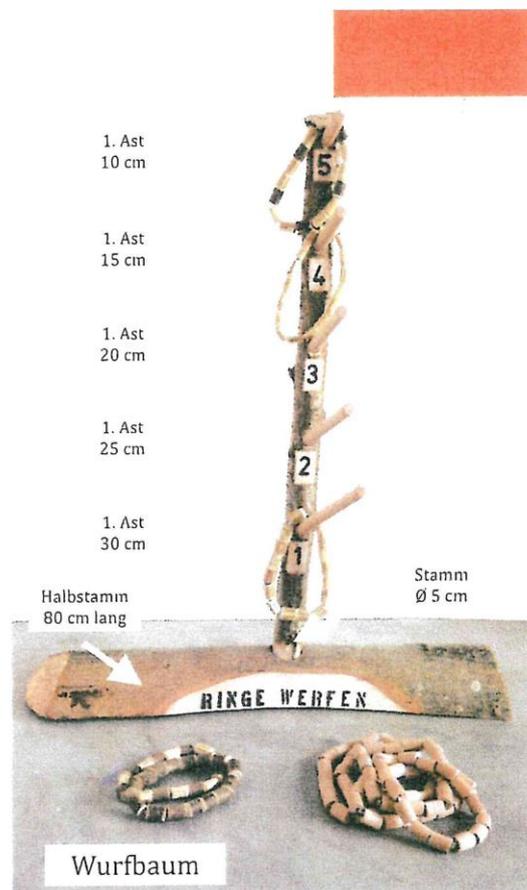
Beim Ringe werfen einigen sich die Spieler zunächst auf die Regeln. Hier einige Tipps:

Man kann sich auf eine bestimmte Punktzahl einigen, die man mit einer bestimmten Anzahl von Ringen erzielen muss.

Man kann um die höchste Punktzahl spielen.

Jeder Spieler erhält seine Holzringe und versucht diese möglichst genau auf die „Äste“ zu werfen.

Der Abstand vom Werfer zum Holzklötz kann je nach Alter der Werfer variieren.

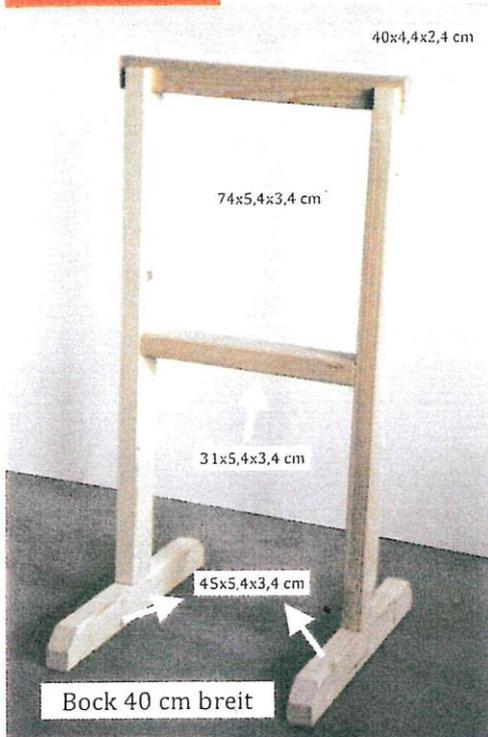


Bauanleitung

Die Hölzer sind alle ineinander gesteckt. Die Rundhölzer haben einen Ø von 2 cm.

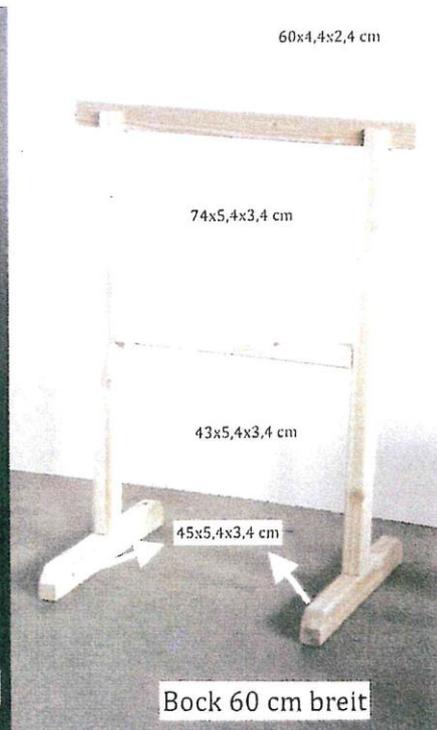
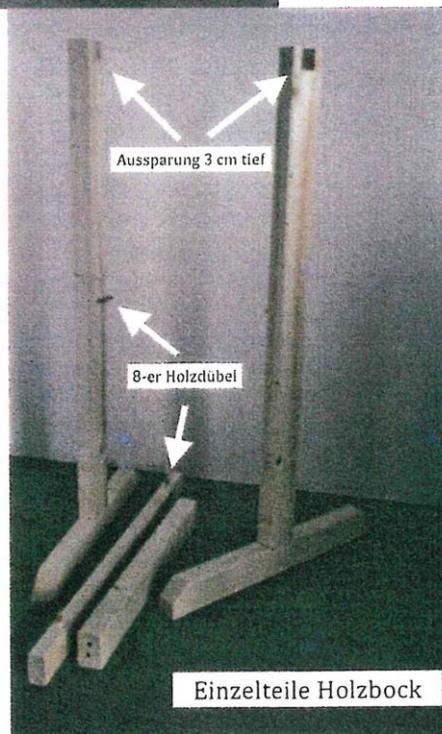


Unterbauten für die Tische



Als Unterbauten nutze ich einfache, stabile Holzbocke. Ich habe sie in 40 cm-Breite und 60 cm-Breite, weil viele der Tischspiele 42 cm und 62 cm breit sind.

Alle Verbindungen sind mit 8-er Holzdübeln verleimt.



7. Murmelbude

Murmelbude

Von der Steinmurmel, zur Marmurmurmel bis hin zur heute geläufigen Glas-
murmel - die Spiele mit Murmeln sind
so vielfältig, wie die Murmel selbst.

Unsere Murmelbude ist ein Spiel, wel-
ches einfach animiert zum Mitmachen.
Egal welches Alter, egal welcher Her-
kunft. Es erklärt sich von alleine.

Spielanleitung

Es wird versucht, seine Murmel auf der
rechten Bahn ins Dach der Murmelbude
zu schießen bzw. zu schubsen, um
dadurch seine Murmel in den farbigen
Stockwerken möglichst weit nach vorn
zu bringen.

Man spielt immer abwechselnd, so hat
man die Chancem, die eigene Mur-
mel nach vorn zu schubsen bzw. eine
gegnerische Murmel aus den farbigen
Stockwerken rauszuschubsen.

Derjenige mit den
meisten Punkten hat
gewonnen. Sollte
eine Murmel auf der
Linie zwischen zwei
Etagen liegen blei-
ben, so zählen die
Punkte, die die Mur-
mel mehr berührt.

Bauanleitung

Der Dachkasten ist
hohl, kann aber auch
für das Material auf-
klappbar gebaut
werden. Alle Hölzer
sind verschraubt.



